

7

Schulcurriculum Englisch



Nach dem Thüringer Lehrplan (2012), dem Kerncurriculum der KMK (2015), den Bildungsstandards (2003)

Schule: **Deutsche Schule Beverly Hills**

Genehmigt am _____ durch _____

Zeit	Inhalte	Fach- und Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
7 Wo.	<p>London</p> <p>Schwerpunkte: Sehenswürdigkeiten, die U-Bahn, das multikulturelle London</p> <p><i>Geografisches Umfeld: Metropolen, Landschaften und Regionen; regionale und internationale Bedeutung, z.B. in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Kultur</i></p> <p><i>Alltagssituationen: Kontakt-, Orientierungs-, Erwerbs- und Dienstleistungssituationen</i></p> <p><i>Kunst und Kultur: Jugendkultur und ihre unterschiedlichen Ausdrucksformen</i></p> <p><i>Soziokultureller Kontext: englischsprachiger Raum - Großbritannien, USA und andere englischsprachige Länder sowie Länder, in denen Englisch als</i></p>	<p>Grammatische Strukturen: Einfaches Perfekt und Verlaufsformen des Perfekt „since“ und „for“</p> <p>Wortfelder: Öffentlicher Personen-Nahverkehr Nach dem Weg fragen Essen Ausgehen</p> <p>Ein deutsch-englisches Wörterbuch benutzen Eine E-Mail schreiben Bessere Sätze formulieren</p> <p>Der Schüler kann Texte situations- und adressatengerecht verfassen.</p>	<p>– Situationen und Aufgabenstellungen nutzen, um Hör-/Hör-Seherwartungen zu entwickeln, – sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen überwiegend selbstständig als Verstehenshilfe nutzen – Schlüsselwörter erkennen und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen, – Informationen verdichten und Gedächtnishilfen überwiegend selbstständig anfertigen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Präsentation planen und organisieren 	Lieder und Gedichte über London

	<p><i>Verkehrssprache gesprochen wird</i> <i>Geografie und Ökonomie -</i> <i>Landschaften, Regionen,</i> <i>Touristenzentren, Metropolen</i> <i>Kunst, Kultur, Politik, Wissenschaft</i> <i>und Sport in Geschichte und</i> <i>Gegenwart – multikulturelles</i> <i>Zusammenleben</i></p>			
7 Wo.	<p>Schottland Schwerpunkte: Leben in Schottland, Insel Orkney, elektronische Medien/Medienkonsum, TV- Dokumentationen, die Peer Group</p> <p><i>Geografisches Umfeld:</i> <i>Metropolen, Landschaften und</i> <i>Regionen; Heimatland</i> <i>Soziokultureller Kontext:</i> <i>Englischsprachiger Raum -</i> <i>Großbritannien, USA und andere</i> <i>englischsprachige Länder sowie</i> <i>Länder, in denen Englisch als</i> <i>Verkehrssprache gesprochen wird</i> <i>Medien: Verantwortungsvolle</i> <i>Mediennutzung in Freizeit und</i> <i>Schule</i></p>	<p>Grammatische Strukturen: Verlaufsform der Gegenwart mit Zukunftsbedeutung Spontanes „will“-Futur Konditionalsätze Typ II</p> <p>Wortfelder: Stadt, Land, Orte Elektronische Medien Film und Fernsehen</p> <p>Beschreibungen, was passiert ist Über Orte sprechen Ein deutsch-englisches Wörterbuch verwenden</p> <p>Der Schüler kann im Gespräch Informationen einholen, übermitteln bzw. präsentieren.</p>	<p>– Leseerwartungen aufbauen und nutzen, z. B. durch visuelle Impulse, Überschriften, Erkennen der Textstruktur – sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen überwiegend selbstständig als Verstehenshilfe nutzen, – unterschiedliche Lesetechniken anwenden, z. B. Skimming, Scanning, schlussfolgerndes Lesen, – Schlüsselwörter erkennen, markieren und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen – aus Quellen entnommene Informationen für eigene Darlegungen nutzen – im Rollenspiel agieren</p>	<p>The student compares between his/her way to school and the one mentioned in the book.</p>
7 Wo.	<p>Sport Schwerpunkte: Freizeitaktivitäten, Austausch, Immigration, die multikulturelle Gesellschaft Persönliches/persönliches Umfeld: Interessen, Freizeitgestaltung,</p>	<p>Grammatische Strukturen: Contact Clauses Passiv</p> <p>Wortfelder: Sport</p>	<p>– Leseerwartungen aufbauen und nutzen, z. B. durch visuelle Impulse, Überschriften, Erkennen der Textstruktur – sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen überwiegend selbstständig als Verstehenshilfe nutzen,</p>	<p>Manchester – eine großartige Stadt für junge Leute</p> <p>-The student discusses and relates between the</p>

	<p>gesunde Lebensweise</p> <p><i>Werte und Normen: Soziales Engagement, Respekt und Toleranz, Leben in der multikulturellen Gesellschaft, Rechte und Pflichten im Zusammenleben</i></p> <p><i>Soziokultureller Kontext: Lebensweise der Menschen - Bräuche, Traditionen Kunst, Kultur, Politik, Wissenschaft und Sport in Geschichte und Gegenwart – multikulturelles Zusammenleben</i></p>	<p>Hobbys Ausrüstung Zuhause</p> <p>Gesprächsführung Paraphrasieren Ein Bericht: Ideen sammeln und organisieren</p> <p>Der Schüler kann sprachliche Strukturen funktional einsetzen.</p>	<p>– unterschiedliche Lesetechniken anwenden, z. B. Skimming, Scanning, schlussfolgerndes Lesen, – Schlüsselwörter erkennen, markieren und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen, – strukturierte Notizen zur Informationsspeicherung und -weiterverwendung überwiegend selbstständig anfertigen</p>	<p>importance of football in Manchester and in Cairo.</p>
7 Wo.	<p>Kanada Schwerpunkte: Jugendkultur, Drachenbootrennen, Erlebnisse in der Wildnis</p> <p><i>Alltagssituationen: Kontakt-, Orientierungs-, Erwerbs- und Dienstleistungssituationen</i></p> <p><i>Persönliches/Persönliches Umfeld: Freunde, Peer Groups und weitere soziale Beziehungen</i></p> <p><i>Kunst und Kultur: Jugendkulturen und ihre unterschiedlichen Ausdrucksformen</i></p> <p><i>Soziokultureller Kontext: Lebensweise der Menschen – Familie, Wohnen, Essen, Schule, Freizeit, Sport</i></p>	<p>Grammatische Strukturen: Plusquamperfekt Indirekte Rede</p> <p>Wortfelder: Erwachsen werden Erwachsene und Kinder Arbeitsleben Natur und Wildnis</p> <p>Über Jugendkultur sprechen Literatur lesen und analysieren Eine Charakterisierung schreiben Übersetzungsübungen</p> <p>Der Schüler kann wesentliche Aussagen und Detailinformationen entnehmen und verarbeiten.</p>	<p>– Situationen und Aufgabenstellungen nutzen, um Hör-/Hör-Seherwartungen zu entwickeln, – sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen überwiegend selbstständig als Verstehenshilfe nutzen – Schlüsselwörter erkennen und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen, – Informationen verdichten und Gedächtnishilfen überwiegend selbstständig anfertigen – ein Gespräch mit Hilfe sprachlicher und nicht sprachlicher Mittel adressaten-, situations- und sachgerecht beginnen, aufrechterhalten und beenden – Strategien zur Förderung der Kommunikation wie Nachfragen, nicht sprachliche Mittel und/oder Umschreibung einsetzen</p>	

			<ul style="list-style-type: none"> • Statistiken, Schaubilder, Diagramme auswerten • Expertenbefragung 	
8 Wo.	<p>Eine Teenager-Zeitschrift Schwerpunkte: ein Schulprojekt durchführen</p> <p><i>Lern- und Arbeitswelt: Schule; Klasse/Klassenraum</i> <i>Kunst und Kultur: Jugendkultur und ihre unterschiedlichen Ausdrucksformen</i></p>	<p>Grammatische Strukturen: Formen von „man“ (one/ones) Reflexivpronomen „each other“, „one another“ Modal substitutes Konditionalsätze Typ III</p> <p>Wortfelder: Musik Instrumente Projektarbeit</p> <p>Bildbeschreibungen Lesetechniken: Skimming Internetrecherche Eine Kurzbiografie schreiben</p> <p>Der Schüler kann – unterschiedliche Sprachmittlungssituationen zu vertrauten Themen seines Interessen- und Erfahrungsbereiches, z. B. im Rahmen eines Schüleraustauschs, · mündlich und/oder schriftlich bewältigen.</p>	<p>– sprachliche Mittel entsprechend der Aufgabe überwiegend selbstständig sammeln, ordnen und verwenden, – Texte mit und ohne Verwendung sprachlicher und nicht sprachlicher Vorlagen überwiegend selbstständig adressatengerecht planen, strukturieren und verfassen – Quellen unter Anleitung nutzen und normgerecht zitieren, – Geschriebenes überwiegend selbstständig kontrollieren und ggf. Überarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Meinung angemessen vertreten 	Einen Song schreiben

Binnendifferenzierung:

Unterrichtseinheit	Differenzierungsart	Vorgehen
Peer group behaviour and bullying	Offene Aufgaben mit quantitativ variablen Lösungsmöglichkeiten	Beispiele dafür wären die Aufgaben „Schreiben Sie etwas über Bullying Verhalten in der Schule“ – das kann von AnfängerInnen in wenigen Worten und von Fortgeschrittenen ausführlicher und in ganzen Sätzen gelöst werden. Prinzipiell werden die Aufgaben so angelegt, dass die TeilnehmerInnen dazu wahlweise viel oder wenig schreiben können (z.B. ein vorbereiteter kleiner „Fragebogen“ zum Ausfüllen in Einzelarbeit).

Operatoren:

Operator	Definition	Beispiel
Anforderungsbereich I		
state, point out	present clearly	State briefly the main developments in the family described in the text. Point out the author's main ideas on...
describe	give an accurate account of sth.	Describe the soldier's outward appearance. (AFB I) Describe the way the playwright creates an atmosphere of suspense and explain its effect on the reader. (AFB II)
Anforderungsbereich II		
explain	describe and define the causes	Explain the protagonist's obsession with money.
interpret	make clear the meaning of sth. and	Interpret the message the author wishes to convey.

	give your own views on it	
Anforderungsbereich III		
comment	state clearly your opinion on the topic in question and support your views with evidence	Comment on the suggestion made in the text that a 'lack of women in the armed forces demonstrates a weakness in the role of women in society.'
discuss	investigate or examine by argument; give reasons for and against	Discuss the implications of globalization as presented in the text.

Leistungsbewertung:

		Schriftlich		Mündlich	
		Klassenarbeiten	Tests	Vorträge, Referate	Unterrichtsbeiträge
Englisch	Anzahl	4	4-8	1-2	4-6
	%	80%	20%	50%	50%
	%	50%		50%	